
Band
99a



Gemeinde Königsbronn

Protokoll des Gemeinderates

verhandelt am 16.02.2017 öffentlich

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Normalzahl: 22

Anwesend: 19

Abwesend (entschuldigt):

Grund:

Herr Hermann-Josef Boch

(privat)

Herr Dr. Dietrich Kölsch

(gesch.)

Herr Felix Kluge

(privat)

.

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund,
Herr Ziller

Zusätzlich anwesend:

Niederschrift wurde gesehen und genehmigt

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Gemeinderat:



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Abwesend (entschuldigt):		Grund:	
	Herr Hermann-Josef Boch		(privat)
	Herr Dr. Dietrich Kölsch		(gesch.)
	Herr Felix Kluge		(privat)
	.		
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz		
Schriftführerin:	Melanie Bielke		
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Böstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller		
Zusätzlich anwesend:	Frau Hägele, Herr Wirth		

TOP 1 Vorstellung der Schulsozialarbeit durch Frau Hägele

Frau Hägele stellt ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Georg-Elser-Schule vor.

Sie erläutert zunächst die Klassen- und Gruppenangebote im Allgemeinen. Anschließend zeigt sie nach Klassenstufen differenziert ihre Schwerpunkte auf.

Das Programm „Rock and Water“ wird von ihr detailliert vorgestellt.

Außerdem erläutert Frau Hägele die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kooperationen mit anderen Trägern.

Abschließend untermauert sie anhand von Statistikwerten den Bedarf an einer Schulsozialarbeit.

Der Gemeinderat lobt die Arbeit von Frau Hägele und ist sich deren Wichtigkeit im Schulalltag bewusst.



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Abwesend (entschuldigt):		Grund:	
	Herr Hermann-Josef Boch	(privat)	
	Herr Dr. Dietrich Kölsch	(gesch.)	
	Herr Felix Kluge	(privat)	
	.		
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz		
Schriftführerin:	Melanie Bielke		
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller		
Zusätzlich anwesend:			

TOP 2 Bekanntgaben

Bürgermeister Stütz möchte gerne Frau Udine Neubauer und Herrn Andreas Widmann das Wort erteilen. Frau Neubauer und Herr Widmann möchten dem Gremium stellvertretend für die Zanger Eltern und Bürgerschaft nochmals ihren Standpunkt zur Grundschulschließung in Zang erläutern und die Unterschriftenliste überreichen.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers über die Erteilung des Rederechts.

Gemeinderat Frey spricht sich klar dagegen aus. Hingegen ist Gemeinderat Lutz der Meinung, dass bei so einem wichtigen Thema durchaus ein Rederecht erteilt werden kann. Gemeinderätin Stumpp hätte zu Beginn der Sitzung in diesem Fall eine Änderung der Tagesordnung gewünscht. Es soll im Anschluss an die Ausführungen keine Diskussion geführt werden.

**Der Gemeinderat fasst über das Rederecht Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt mit 17:1 Stimmen das Rederecht. Gemeinderat Frey stimmt dagegen und Gemeinderat Kolb enthält sicher der Abstimmung.**

Frau Neubauer erläutert nochmals die Sichtweise der Zanger Eltern und Bürger bezügl. der Diskussion über die Außenstellenschließung und plädiert nochmals für den Erhalt. Herr Widmann berichtet aus Unternehmersicht, wie wichtig eine Grundschule für die Gewinnung von Personal ist. Außerdem ist seine Familie selbst betroffen. Im Anschluss überreichen sie Bürgermeister Stütz die Unterschriftenliste.

Königsbronner Gespräche

Die Königsbronner Gespräche im März 2017 wurden vom Reservistenverband wegen Referentenmangel abgesagt.

Pressebericht IT – Herr Traub

Bürgermeister Stütz spricht einen Pressebericht an, der Ende Januar in der Schwäbischen Post erschienen ist. Er stellt diesen inhaltlich klar, denn einige getroffenen Aussagen von Bürgermeister Traub entsprechen so nicht der Wahrheit.



Normalzahl: 22

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Anwesend: 19

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

Grund:

Herr Hermann-Josef Boch

(privat)

Herr Dr. Dietrich Kölsch

(gesch.)

Herr Felix Kluge

(privat)

.

Vorsitzender:

Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin:

Melanie Bielke

Von der Verwaltung:

Herr Cimander, Herr Böstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund,
Herr Ziller

Zusätzlich anwesend:

TOP 4 Bausachen

Der Gemeinderat nimmt folgenden Beschluss zustimmend zur Kenntnis:

- Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH, Abbruch 8 Garagen, Neubau 9 Fertiggaragen, Balkonerweiterung, Zeppelinstr. 37 + 39, Königsbronn



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Abwesend (entschuldigt):		Grund:	
	Herr Hermann-Josef Boch	(privat)	
	Herr Dr. Dietrich Kölsch	(gesch.)	
	Herr Felix Kluge	(privat)	
	.		
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz		
Schriftführerin:	Melanie Bielke		
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Bölstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller		
Zusätzlich anwesend:			

TOP 6 Verpachtung von gemeinschaftlichen Jagdbezirken

Die derzeit bestehenden Jagdpachtverträge laufen zum 31.03.2017 aus und sollen ab dem 01.04.2017 wieder verpachtet werden. Der Gemeindevorstand wurde von der Jagdgenossenschaft ermächtigt, nach Anhörung des Jagdbeirates die Jagdpachtverträge abzuschließen. Die derzeitigen Jagdpächter sind alle bereit, zu den derzeit bestehenden Bedingungen die Pachtverhältnisse fortzusetzen.

In der Jagd von Herr Heinz Elser möchte noch Herr Dieter Elser als weiterer Pächter, in die Jagd von Herrn Erwin Lamparter möchte noch Frau Tina Günther als weitere Pächterin und in der Jagd von Herrn Dr. Heinzen möchte Herr Dr. Tiefenbacher als neuer Pächter aufgenommen werden. Diese bejagen bereits derzeit die jeweiligen Jagdbezirke.

Die Pachtverhältnisse setzen sich dann folgendermaßen zusammen:

Ochsenberg I	Heinz Elser, Dieter Elser
Ochsenberg II	Land Baden-Württemberg, Untere Forstverwaltung
Ochsenberg III	Theophil Bauer
Zang I	Erwin Lamparter, Tina Günther
Zang II	Dr. Udo Tiefenbacher
Königsbronn	Land Baden-Württemberg, Untere Forstverwaltung
Königsbronn Ost	Andreas Härlin
Königsbronn West	Markus Maier, Dieter Schramek

Die Jagdpacht beträgt wie in der Vergangenheit 1 € je ha Feldfläche und 12 € je ha Waldfläche.

Wunsch aus der Jägerschaft war eine Begrenzung der Wildschadensentschädigung auf 500 € pro Pachtjahr (Bauer, Theophil, Ochsenberg III – Zahnberg 300 € wie bisher). Nach Verhandlung mit den Beiräten der Jagdgenossenschaft und Rücksprache mit den Jägern wird eine Deckelung des Wildschadens auf 800 € in den Pachtvertrag aufgenommen werden.

Zur Entschädigung der darüber hinausgehenden Wildschäden soll ein Fond eingerichtet werden. Dieser wird von der Jagdgenossenschaft und der Gemeindeverwaltung Königsbronn zunächst mit jeweils 1.000 € ausgestattet und in den folgenden Jahren mit jeweils 300 € pro Jahr von der Gemeindeverwaltung und aus dem Ertrag der Jagdpacht aufgefüllt. In der Vergangenheit kam es erst einmal zu einem Schadensereignis in Höhe von 1.500 €, das durch den Fond hätte reguliert werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig mit 19:0 Stimmen mit dem Abschluss der Jagdpachtverträgen und der Aufstellung eines Wildschadensfonds. Zunächst werden hierzu Mittel in Höhe von jeweils 1.000 € von der Gemeinde und aus dem Überschuss der Jagdpachterträgen bereitgestellt (insgesamt 2.000€). Darüber hinaus erfolgt eine jährliche Aufstockung von 600 € (jeweils 300 € von der Gemeinde und aus dem Überschuss der Jagdpachterträgen).



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Abwesend (entschuldigt):		Grund:	
	Herr Hermann-Josef Boch	(privat)	
	Herr Dr. Dietrich Kölsch	(gesch.)	
	Herr Felix Kluge	(privat)	
	.		
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz		
Schriftführerin:	Melanie Bielke		
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Böstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller		
Zusätzlich anwesend:			

TOP 7 Neubesetzung des Gutachterausschusses

Seit 1980 gibt es den Gutachterausschuss der Gemeinde Königsbronn. Dieses Gremium ist zuständig für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen im Sinne von § 192 Abs. 1 BauGB. Der Vorsitzende und die weiteren ehrenamtlichen Gutachter werden gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse vom Gemeinderat auf 4 Jahre bestellt. Die Amtszeit des derzeitigen Gutachterausschusses läuft am 28. Februar 2017 aus.

Bislang sind im Gutachterausschuss vertreten:

Vorsitzender: Peter Göttling

Stellvertreter: Jörg Bielke

Weitere Mitglieder: Klaus Edlmann, Bernd Eppli, Ulrich Knöllner, Michael Strauß, Joachim Wötzel und Joachim Ziller.

Außerdem ist ein Bediensteter, der für die Einheitsbewertung der örtlichen Finanzbehörde zuständig ist, sowie dessen Stellvertreter zu bestellen. Vom zuständigen Finanzamt wurden Herr Thomas Baur, Sachgebietsleiter der Grundstückswertstelle beim Finanzamt Heidenheim vorgeschlagen. Als seinen Stellvertretung wurde Frau Karin Fröhlich, Sachbearbeiterin der Grundstückswertstelle beim Finanzamt Heidenheim vorgeschlagen.

Alle Mitglieder stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt einstimmig mit 19:0 Stimmen die o.g. bisherigen Mitglieder auf weitere 4 Jahre bestellen. Hierbei soll Peter Göttling den Vorsitz und Jörg Bielke den stellvertretenden Vorsitz übernehmen.



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Abwesend (entschuldigt):		Grund:	
	Herr Hermann-Josef Boch	(privat)	
	Herr Dr. Dietrich Kölsch	(gesch.)	
	Herr Felix Kluge	(privat)	
	.		
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Stütz		
Schriftführerin:	Melanie Bielke		
Von der Verwaltung:	Herr Cimander, Herr Böstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller		
Zusätzlich anwesend:			

TOP 8 Verschiedenes

Fahrzeugleasing gemeindeeigenen Fahrzeuge

Die bestehenden Leasingverträge für die Fahrzeuge des Bauhofleiters und der Kläranlage laufen zum April 2017 aus.

Wirtschaftlichkeitsberechnung Kauf oder Leasing

Eine mtl. Leasingrate i.H.v. 223,72 € entspricht nach 5 Jahren (60 Monate) einem Betrag von 13.423,20 €. Der Fahrzeugrestwert sollte bei einem Verkauf nach 5 Jahren bei mindestens 11.496,51 € liegen, damit der Kauf gegenüber dem Leasing wirtschaftlich ist. Derzeit werden solche Fahrzeuge (VW Caddy, 5 Jahre, Diesel, Anhängerkupplung, Allradantrieb, bis 80.000 km) zwischen 13.000 € und 15.000 € angeboten.

VW Caddy Kombi 5-Sitzer 4x4 für den Leiter Bauhof:

Auto Marnet:	24.919,71 €
Bieter 2:	25.050,02 €
Bieter 3:	25.981,13 €

VW Caddy Kastenwagen 4x4 für den Eigenbetrieb Abwasser / Leiter Kläranlage

Auto Marnet:	24.738,49 €
Bieter 2:	25.536,39 €
Bieter 3:	26.225,48 €

Der bestehende Leasingvertrag für das Fahrzeug des Ortsbaumeisters läuft zum April 2017 aus.

Wirtschaftlichkeitsberechnung Kauf oder Leasing

Eine mtl. Leasingrate i.H.v. 287,98 € entspricht nach 5 Jahren (60 Monaten) einem Betrag von 17.278,80 €. Der Fahrzeugrestwert sollte bei einem Verkauf nach 5 Jahren bei mindestens 19.414,52 € liegen, damit der Kauf gegenüber dem Leasing wirtschaftlich ist.

Derzeit werden solche Fahrzeuge (VW Amarok, 5 Jahre, Diesel, Anhängerkupplung, 150 kw, Allradantrieb, bis 60.000 km) für rd. 27.000 € angeboten.

VW Amarok für den Ortsbaumeister:

Auto Marnet: 36.693,32 €
Bieter 2: 36.781,95 €
Bieter 3: 38.090,54 €

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Anschaffung eines VW Amarok aus. Stattdessen soll für den Ortsbaumeister ebenfalls eine Caddy in der Ausführung des Bauhofleiters angeschafft werden.

Gemeinderätin Gambuti fühlt sich im Vorfeld nicht ausreichend informiert und deutet eine Enthaltung an.

Der bestehende Leasingvertrag für das Fahrzeug der Amtsbotin läuft zum April 2017 aus. Im Rahmen der Angebotseinholung sollte auch die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges in Betracht gezogen werden.

Derzeit liegen folgende Angebote vor:

Kangoo Z.E. zzgl. mtl. Batteriemiete 100,44 €	21.671,47 €
Renault Kangoo Rapid Maxi Extra Energy (Diesel)	15.760,00 € (Vergleichsfahrzeug)

Renault ZOE Intens zzgl. mtl. Batteriemiete 119,00 €	23.950,00 €
auf Grund seiner Größe nicht geeignet	

Citrön Berlingo KaWa Electric L1 Business	28.438,00 €
Citrön Berlingo KaWa L1 Business Vti 95 (Benzin 1,6)	15.092,48 € (Vergleichsfahrzeug)

Alternativ entspricht der VW Caddy Kastenwagen der für die Kläranlage beschafft werden soll (hier ohne Warnbeklebung) dem Anforderungsprofil für das Fahrzeug der Amtsbotin.

Förderung BMVI erfordert mindestens die Beschaffung von 5 Fahrzeugen.

Förderung Projektträger Jülich (PTJ) erfordert einen geförderten Klimaschutzmanager der Gemeinde, der dann antragsberechtigt ist.

Förderung Bafa gilt nicht für Beschaffungen von Bund und Kommunen.

Um hier alle Förderungen nochmals klar auszulegen schlägt die Verwaltung vor, die Entscheidung des E-Fahrzeugs nochmals zu vertagen.

Die Amtsbotin könnte bis dahin den neu angeschafften Caddy des Eigenbetrieb Abwasser fahren und die Klärwärter könnten bis dahin ihr bisheriges Fahrzeug weiter nutzen. Dieses ist nicht geleast und verursacht daher keine zusätzlichen Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18:0 Stimmen die Anschaffung der Dienstfahrzeuge für den Leiter Bauhof und den Eigenbetrieb Abwasser/Leiter Kläranlage jeweils beim günstigen Bieter – Autohaus Marnet – zu den oben genannten Konditionen. Für den Ortsbaumeister soll ebenfalls eine Caddy in der Ausführung des Bauhofleiters über das Autohaus Marnet angeschafft werden.

Die Anschaffung des E-Fahrzeugs für die Amtsbotin wird vorerst zurückgestellt. Gemeinderätin Gambuti enthält sich der Beschlussfassung.



Normalzahl:	22	Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Anwesend:	19	Sitzungsende:	21:40 Uhr

Abwesend (entschuldigt):

Grund:

Herr Hermann-Josef Boch	(privat)
Herr Dr. Dietrich Kölsch	(gesch.)
Herr Felix Kluge	(privat)

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Stütz

Schriftführerin: Melanie Bielke

Von der Verwaltung: Herr Cimander, Herr Böstler, Herr Bielke, Herr Komposch, Frau Grund, Herr Ziller

Zusätzlich anwesend:

TOP 9 Anfragen

Rampe Zuschauereingang Herwartsteinhalle

Der Zugang der Herwartsteinhalle ist für Rollatoren schlecht zugänglich. Gemeinderat Frey bittet darum, eine Rampe anzubringen.

Handlauf Treppenaufgang Rathaus

Gemeinderat Frey bittet darum, im Treppenhaus des Rathauses einen zweiten Handlauf anzubringen. Dieser sollte an der Wand angebracht werden, dass sowohl beim Auf- als auch beim Abgang eine Haltemöglichkeit besteht.

Parksituation Eichhaldestraße

Gemeinderat Frey bemängelt gerade in den Wintermonaten die Parksituation. Die angebrachte Markierung kann bei Schneefall nicht wahrgenommen werden. Hier solle eine Lösung gesucht werden.

Malerarbeiten Frauenstein

Der Frauenstein wurde laut Gemeinderat Frey mit Farbe verunreinigt. Er bittet darum, den Künstler ausfindig zu machen und Einlass zu bieten.

Pferdekot/Hundekot in der Ortschaft

Gemeinderätin Wagner bittet um einen Aufruf im Gemeindeblatt, dass die Reiter bitte die Hinterlassenschaften ihrer Pferde beiseite räumen.

Gemeinderat Lutz schließt sich an und ist der Meinung, dass dies bitte auch für Hundekot gilt. Er bittet um die Aufstellung einer Hundetoilette am Waldspielplatz Zang

Gemeinderat Kolb erinnert in diesem Zug an die Hundetoilette im Frauental.

Bürgermeister Stütz schlägt vor, bei Missachtung die Vergehen mit einer Ordnungsstrafe zu ahnden.

Parksituation Carl-Zeiss-Straße

Auch die Parksituation in der Carl-Zeiss-Straße sollte laut Gemeinderat Kolb nochmals untersucht werden.

Schulstandortschließung Zang

Gemeinderat Kolb fragt öffentlich nach der Meinung von Herrn Bürgermeister Stütz zur Schulstandortschließung Zang.

Bürgermeister Stütz erläutert, dass er in Zang nicht dasselbe Vorgehen möchte wie in Itzelberg. Eine Schließung zum Schuljahr 2018/2019 hält er für ideal. Er ist überzeugt, dass man anhand der Schülerzahlen nicht dauerhaft an einer Schließung vorbeikommt. Es soll zu keiner Zufallsentscheidung kommen sondern in aller Ruhe entschieden werden.

Baumwuchs Itzelberger See

Gemeinderat Oppold erkundigt sich nach der Zuständigkeit der Bäume am See und ob diese regelmäßig kontrolliert werden.

Diese werden laut Bürgermeister Stütz regelmäßig begutachtet und bewertet.